

DOPPELTÜREN

Thriller-Komödie von Alan Ayckbourn

In der Suite eines Londoner Fünf-Sterne-Hotels: Die Prostituierte Poopay wird zu einem älteren Herrn bestellt, der von ihr jedoch keine üblichen „Dienste“ verlangt, sondern sie bittet, sein Geständnis als Zeugin gegenzuzeichnen: Mit seiner Zustimmung hat sein Partner Julian vor Jahren seine beiden Ehefrauen umgebracht.

Der Kunde bekommt plötzlich einen Erstickenfallsfall. Poopay, verschreckt und auch eingeschüchtert durch den brutalen Partner Julian, flüchtet durch eine Tür, hinter der sie einen Wandschrank vermutet. Diese entpuppt sich jedoch als Zeitmaschine: Poopay landet im selben Zimmer, das sie gerade verlassen hat, jedoch zwanzig Jahre früher. Hier trifft sie auf Ruella, die zweite Frau ihres Kunden, und zwar kurz vor deren Ermordung durch Julian. Ein weiterer Gang durch die Tür lässt Ruella ebenfalls zwanzig Jahre zurückreisen – sie trifft Jessica, die erste Frau ihres Mannes, die von alldem aber nichts wissen will.

Geschäftig hasten nun die Frauen durch Vergangenheit und Zukunft, um ihr Schicksal abzuändern. Verfolgt werden sie dabei von dem Killer Julian und einem immer verwirrteren Hoteldetektiv, bis am Ende nichts mehr so ist, wie es war.

DIE MITWIRKENDEN

Julian	Daniel Moor
Poopay	Janine Wäring
Reece	Pascal Heger
Ruella	Eve Brey
Harold	Alexander Heidenreich
Jessica	Sarah Killian
Maske	Beate Schliwa
Regie	Ernst Stahlhut

DOPPELTÜREN | STADTTHEATER

Freitag, 11. Mai 2012 - 20.00 Uhr
Samstag, 12. Mai 2012 - 20.00 Uhr
Sonntag, 13. Mai 2012 - 18.00 Uhr

Karten für das Stück „Doppeltüren“ bei express-TicketService, Obermarktstr. 28, Tel.: 0571 / 8 82 77 oder online unter www.stadttheater-minden.de

GUT GEGEN NORDWIND

Café Kaffeesatz, Nordholz 5, 32425 Minden

Freitag, 29. Juni 2012 – 19.30 Uhr
Donnerstag, 08. November 2012 – 19.30 Uhr

ALLE SIEBEN WELLEN

Buchhandlung Betz, Hauptstr. 4, 32469 Petershagen (Karten dort ab 26.09.2012)

Mittwoch, 24. Oktober 2012 – 19.30 Uhr
Donnerstag, 25. Oktober 2012 – 19.30 Uhr

Café Kaffeesatz, Nordholz 5, 32425 Minden

Freitag, 09. November 2012 – 19.30 Uhr
Samstag, 10. November 2012 – 19.30 Uhr
Freitag, 23. November 2012 – 19.30 Uhr
Samstag, 24. November 2012 – 19.30 Uhr

Kleines Theater am Weingarten

Donnerstag, 27. Dezember 2012, 19.30 Uhr
Freitag, 28. Dezember 2012, 19.30 Uhr
Samstag, 29. Dezember 2012, 19.30 Uhr
Sonntag, 30. Dezember 2012, 17.30 Uhr

Vorverkauf (Ausnahme: Buchhandlung Betz, s. o.) für „Gut gegen Nordwind“ (5 €) und „Alle sieben Wellen“ (5 €) ab 01. Mai 2012 bei der CALPAM-Tankstelle, Kutenhauser Dorfstr. 8, 32425 Minden, Telefon 0571/44484



DOPPELTÜREN

Thriller-Komödie von Alan Ayckbourn

GUT GEGEN NORDWIND

ALLE SIEBEN WELLEN

Romane von Daniel Glattauer

Westfälische Mausefalle

RÜCKBLICK: SEI LIEB ZU MEINER FRAU



Daniel Moor, Katharina Dröge, Olga Friesen, Alexander Heidenreich

Mindener Tageblatt

Für die Premiere am Dienstag im Kleinen Theater ernteten die Amateur-Schauspieler kräftigen Beifall.

Seit es Ehen gibt, gibt es auch Verhältnisse. Ein uraltes Thema also, dem aber doch neue Seiten abgewonnen werden können, wie die Westfälische Mausefalle mit der Komödie „Sei lieb zu meiner Frau“ unterhaltsam vor Augen führt.

Mindener Tageblatt vom 29.12.2011

ALLE SIEBEN WELLEN



Olga Friesen, Ernst Stahlhut, Martina Dietrich

Eine szenische Lesung – oder auch: „Ein gespieltes Hörbuch“ (Dauer: ca. 2 Stunden)

Emmi Rothner und Leo Leike hätten sich im Roman „Gut gegen Nordwind“ nach monatelangem intensivem E-Mailkontakt fast zum ersten Mal persönlich getroffen. Doch im letzten Moment machte Emmi einen Rückzieher und Leo siedelte nach Boston um. Außerdem stellte er den E-Mailverkehr zu Emmi völlig ein.

Sollte das schon das Ende dieser virtuellen Liebesbeziehung sein? Nicht für Emmi! Sie schreibt fleißig weiter, bis Leo endlich wieder antwortet. Er ist zurück aus Boston. Werden sie sich wieder schreiben wie früher? Werden sie es vielleicht doch noch schaffen, ihrer E-Mailbeziehung einen würdigen Abschluss zu geben? Werden sie sich womöglich wieder treffen wollen? Fragen über Fragen, wie die Geschichte von Leo und Emmi weiter gehen könnte.

Übrigens: Wer den „Nordwind“ (leider) nicht gehört hat, wird die Zusammenhänge trotzdem schnell verstehen und mühelos in die „sieben Wellen“ eintauchen! Wer dem Nordwind aber noch schnell lauschen möchte, hat am 29.6. und 8.11. gleich 2 Möglichkeiten dazu!

ZEITREISE

1987/88	Schwarz auf Weiß - Ephraim Kishon
1989	Bunbury - Oscar Wilde
1991	Heufieber - Noël Coward
1992/93	Family Circles - Alan Ayckbourn
1993	Herren - Jan Erikson
1994/95	Der Trauschein - Ephraim Kishon
1995/96	Plaza Suite - Neil Simon (Kreiskulturpreis Minden-Lübbecke 1995)
1996/97	Kille Kille - Derek Benfield
1997/98	Hokuspokus - Curt Goetz
1998	Lauf doch nicht immer weg! - Philip King
1999	Schöne Bescherungen - Alan Ayckbourn
2000	Bon Appétit! - Marc Camoletti
2001	Die zwölf Geschworenen - Reginald Rose
2003	Herren - Jan Erikson
2004/05	Love Jogging - Derek Benfield
2005/06	Ich bin begeistert - Noël Coward
2006/07	Kaltgestellt - Michele Lowe
2007/08	Vier scharfe Richterinnen - Leslie Darbon
2008/09	Fünf im gleichen Kleid - Alan Ball
2009/10	Männerhort - Kristof Magnusson
2010/11	Ein ungleiches Paar - Neil Simon Gut gegen Nordwind - Daniel Glattauer
2011/12	Sei lieb zu meiner Frau - René Heinersdorff Doppeltüren - Alan Ayckbourn Gut gegen Nordwind - Daniel Glattauer Alle sieben Wellen - Daniel Glattauer

Fotos, Presseberichte und mehr auf unserer Homepage